

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 184.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 23. März 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soviel beliebten nicht Geschäftsanzeigen sind und da Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger, starker Mann, um auf einer Farm, zwei Meilen von der Stadt zu arbeiten. Adressen im Circle Park Hotel.

Verlangt: Wurde ein guter Barber No. 82 Russell Avenue. 1883

Verlangt: Ein Student folgte im Februar 1882 Nahverschiff zwischen 7 und 8 Uhr Abends Zimmer Nr. 45 im obigen Hause.

Verlangt: wird ein Mädchen zum Einwaden von Bildern fragen bei H. Lieber & Co., Nachfrage im Wallace Building eine Zeppenhaus, an der Ecke der Delaware & Maryland St. 18

Verlangt: Ein junger Mann sucht irgendwo eine Beschäftigung Nachfrage 120 Old Maryland St. 1883

Verlangt: Eine besitzt 225 den für sie abholen. Nachfrage in 203 Old Market Straße.

Verlangt: ein junger Mann, der als Kaufmann voleint, sucht irgendwo eine Beschäftigung. Adressen in der Circle Park Blattes.

Zu vermieten.

Zu vermieten: ist ein einzimmer Berlin oder ein Schaper passend. No. 21 Dougherty Street. 1883

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten ist billig zu vermieten. Berliner Vorstadt No. 225 Old Market Straße. 1883

Zu vermieten: Zwei sehr schöne Bequemlichkeiten sind zu vermieten. No. 61 Nord New Jersey Straße.

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2000 — 3000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Adressen in der Office das Blattes.

Für Oster hat Bamberger,
besondere Vorbereitungen getroffen und die beste und größte Auswahl von Frühjahrs-Hüten ist bei demselben zu finden.
No. 16 Old Washington Str.

Dickson's Grand Opera House.

Montag, Dienstag und Mittwoch, 26., 27. und 28. März und Mittwoch Matinee.

Nochmaliges Aufstreben! der größten lebenden Künstlerin

Maria Geistlinger, und ihrer ausgedehnten Opern-Gesellschaft, 100 Personen starf.

Montag: „Boeaccio.“
Dienstag: „Mardi Gras.“
Mittwoch Nachmittag: „Fatinitza.“
Mittwoch Abend: „Pariser Leben.“

Preise der Plätze: Zuschauer \$1.25; Zuschauer und Vorplätze \$1.00; Dress-Circle 75c. Allgemeiner Eintritt 25, 50 und 75 Cents. Der Ticker-Bericht beginnt am Samstag an der Kasse. Der

Lieber's Bock-Bier

Flaschen!

Nur für eine Woche, beginnend, den 23. März. Senden Sie Ihre Aufträge baldigst, da der Vorraum klein ist.

Jacob Metzger & Co.

Leopold Leppert
Herren - Kleidermacher!
No. 44 Virginia Avenue.

Meinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen gef. R. Leppert, das ich ein eigenes Geschäft eröffnet habe, und Herren Kleider nach Maß, nach dem neuesten Schnitt und in vorzülicher Qualität liefern. Das sollte eine große Aufwart der alten Importoren Stoff und ganz billige und preiswerte Bekleidung. Um gel. Kaufmannschaften, gleich

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 440 Süd Ost Str.

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morn.; 1—3 Mittags; 6—7 Abends.

Nenes per Telegraph.

Wetteraussichten. Washington, 23. März. Tennessee und Ohio Thal: Trübes Wetter, Regen oder Schnee, wechselndes Wino.

Eine hübsche Summe. Washington, 23. März. Das Einkommen der Regierung im nächsten Finanzjahr wird auf 405 Millionen geschätzt, im vorigen Jahre betrug es 403 Millionen.

Falliments. New York, 23. März. Die Zahl der Bankrotte in den Ver. Staaten leiste Woche betrug bloß 195 gegen 225 in voriger Woche.

Der Milkrieg. New York, 23. März. Der Krieg zwischen den Milchherstellern und den Händlern dauert noch fort. Eine Konferenz hat stattgefunden, das Resultat wurde jedoch geheim gehalten.

Bollendung einer Eisenbahn. Bozeman, Montana, 23. März. Die Feier der Bollendung des über das Felsengebirge führenden Teiles der Northern Pacific Eisenbahn ist in vollem Gange. Ein großer Umzug fand statt.

Gehen wieder an die Arbeit. Joliet, Ills., 23. März. Die Schwierigkeiten zwischen den Besitzern der Walzwerke und deren Arbeitern sind beigelegt und die Arbeit wird am Montag wieder aufgenommen werden.

Am 19. überstießen sie mehrere Piegans Indianer Stalpinten und tödten zwei der selben.

Schuldig. Dublin, 23. März. Agent und seine Genossen, welche der Verchwörung angeklagt waren, wurden von den Geschworenen schuldig befunden.

Allerlei. — Die Konkurrenz ist der Todfeind des Monopols.

— Das Monopol ist der Todfeind der Wohlwohlfahrt.

— Die Arbeiter sollten nie vergessen, daß der „Telegraph“ ein Monopolistenblatt ist.

— Mit den wilden Kartoffeln, welche man auf den höchsten Gebirgen Arizonas gefunden hat, und deren Geschmack so lieblich ist, werden in der Staats-Agricibuschule von Calafornien Versuche der Veredlung angestellt.

— Der Turnath der „Cincinnati Turngemeinde“ empfiehlt der Gemeinde folgende Beschlüsse zur Annahme:

1. Die „Cincinnati Turngemeinde“ soll bei den Feuercommissären und beim Stadtrathe eine Organisation einer soliden Rettungsmannschaft, welche in Anbetracht der furchtbaren ungeheuren Verlust an Menschenleben bei den großen Feuerbränden unbedingt erboten erscheint, annehmen.

2. Soll die Stadt alle nötigen Apparate, Rettungsschläuche, Leitern, Holzleitern, Ganglischer &c. angeschafft.

3. Will sich die „Cincinnati Turngemeinde“ verpflichten, allsdann diese Rettungsmannschaften — welche selbstverständlich Mitglieder der bezahlten städtischen Feuerwehr sein müssen — unentgeltlich zu unterrichten. Turnlehrer Kroh und eine Anzahl der besten Turner haben sich schon bereit erklärt, die Feuerwehrmannschaften zu unterrichten. Die Übungen finden an den Häusern statt.

Drahtnachrichten. Interessen. Washington, 22. März. Schauspieler Gilfillan hat Ordre erhalten, mit der Bezahlung der am 1. April fälligen Interessen schon am 26. März anzugreifen. Die Gesamtsumme beläuft sich auf \$7,375,785.

Feuer. Raleigh, N. C., 22. März. Die Eureka Baumwoll-Spinnerei zu Mount Airy, N. C., brannte heute Morgen niederr. Der Verlust wird auf \$60,000 veranschlagt; Versicherung \$15,000. Hunderte von Arbeitern verloren dadurch ihre Beschäftigung.

Universal Puh-Pomade! Adolf Gohring & Co., New York.

Alleinige Importeure.

Preisgestönt bei der Ausstellung in Berlin.

Dies ist kein Schwindel!

Universal Puh-Pomade!

Adolf Gohring & Co., New York.

Alleinige Importeure.

Preisgestönt bei der Ausstellung in Berlin.

(Handels-Märkte.)

Dies ist die beste Puh-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Blechgeschirr, Messing, Kupfer, Gold und plottische Waren. Wir wollen, daß Apotheker, Grocer und Kleinhändler diese Puh-Pomade im kleinen verkaufen und ertragen sie die uns vorschreiben.

Mit wenig Pomade auf schwachem Lappchen wird der Geigenstab fest gehalten, dann gut abgewischt mit diesem trocknen Lappchen nachgetrocknet.

Alleinige Agenten.

188 Süd Meridianstr.

(Handels-Märkte.)

Neu modische Absegzung.

Washington, 22. März. Der

Gouverneur von Montana sandte heute

an das Postdepartement folgende De-

peiche: Die Vigilanten von Greenhorn,

Mon., haben den demokratischen Post-

meister abgelegt, indem sie ihn aufhäng-

ten. Es muß Mangel an Regierungs-

Brennholz sein, indem er nämlich dor-

über erwähnt wurde, wie er eine Scheune

verbaut. Das Amt ist vacant.

Die Cigarrenmacher.

Louisville, 22. März. Die bie-

lige Cigarrenmacher-Union hielt gestern

Abend eine Versammlung und beschloß

sich der Forderung der Gewerkschaften

in andern Städten nach Erhöhung des

Lohnes um \$1 per Tausend anzuschließen.

Das Passionsspiel.

Louisville, 22. März. Geiste-

liche und Geschäftslustige sprechen sich

gegen die Aufführung des Passionsspiels aus.

Es ist sicher, daß keine Lizenz

ertheilt werden wird.

Die Ueberschneidungen in

Canada.

Halifax, N. S., 22. März. Berichte

aus allen Theilen des Landes melden

furchtbare Verlustungen an Privateigen-

thum, Brücken, Straßen und Eisen-

bahnen.

Ver Kabel.

Mehr Werm, als notwendig.

London, 22. März. Die Königin

wird in einigen Tagen wieder geschenkt

sein. Es war sein Gründ zur Aufste-

igung vorhanden. Diese scheint in

New York ihren Ursprung gehabt zu ha-

ben. In London sprach man kaum über

die Sache.

Drohbriefe.

London, 22. März. Ein Peters-

burger Correspondent sagt, der Zar habe

Briefe erhalten, worin ihm mit Ermor-

dung gedroht wird, wenn er die gesa-

nnten Röhren nicht begnadigt.

Einigung heißt Aufschlag.

Liverpool, 22. März. In Folge

der Zunahme der Auswanderung be-

schlossen die Schiffseigentümner eine

Konferenz abzuhalten, um eine Einigung

über die Fahrtpreise zu erzielen.

Triebes.

London, 22. März. Eine Depesche

von Dublin an das „Echo“ meldet, daß

der Anwalt der Verchwörung ange-

klagten Gefangen ziemlich sicher ist,

die Auslagen Careys widerlegen zu kön-

nen. Ein Comitee von Damen sammelt

Gelder um die Kosten des Prozesses zu

bestreiten.

— Heute Lieber's Bock.

Dr. Hugo D. Panzer

Arzt, Wundarzt u. Geburts-

helfer,

Office: 227½ S. Delaware St.

Sprechstunden: 10—11 Uhr Morn.; 3—4 Uhr Nachm.

Wohnung: 423 Madison Ave.,

<p